

19.08.2021 – 07:42 Uhr

EANS-News: Semperit AG Holding / Semperit erzielt 2021 bestes Halbjahresergebnis seit der Jahrtausendwende

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Halbjahresergebnis

Wien/Österreich -

- * Konzernumsatz steigt um 57,7% auf das Rekordniveau von 660,8 Mio. EUR
- * Deutliches Umsatzwachstum von 131,4% im Sektor Medizin; Sektor Industrie erzielt Umsatzplus von 7,6%
- * EBITDA von 57,6 Mio. EUR auf 247,5 Mio. EUR mehr als vervierfacht; EBITDA-Marge auf 37,5% (H1 2020: 13,7%) deutlich verbessert
- * EBIT auf 224,6 Mio. EUR verdoppelt bzw. gegenüber bereinigtem Wert im H1 2020 mehr als verfünffacht; EBIT-Marge auf 34,0% (H1 2020: 26,8%, bereinigt 10,4%) gesteigert
- * Bereinigter Free Cashflow auf 166,9 Mio. EUR mehr als verdreifacht

19. August 2021 - Die börsennotierte Semperit-Gruppe konnte im ersten Halbjahr 2021 in einem durchaus fordernden Umfeld ein Rekordergebnis erzielen: "Trotz der zunehmend inflationären Rohstoffpreisentwicklung und Engpässen in den globalen Lieferketten haben wir das beste Halbjahresergebnis seit dem Jahrtausendwechsel erwirtschaftet. Besonders freut mich, dass dies nicht nur auf den pandemiebedingt weiter boomenden Sektor Medizin, sondern auch auf die gute Performance in unserem Fokus-Sektor Industrie zurückzuführen ist", sagt Dr. Martin Füllenbach, CEO der Semperit AG Holding. "Semperit verfügt über eine hohe Finanzkraft und ist somit in einer guten Position für Wachstumsschritte im Zuge unserer M&A-Strategie. Der Analyseprozess ist in vollem Gange; erste strategische Akquisitionsmöglichkeiten haben wir bereits einer intensiven Betrachtung unterzogen."

Historischer Rekordumsatz dank des Wachstums beider Sektoren

Mit einem Anstieg von 57,7% auf 660,8 Mio. EUR konnte beim gruppenweiten Umsatz ein Rekordwert für das erste Halbjahr erzielt werden. Im Sektor Medizin fiel der Umsatzzuwachs mit 131,4% angesichts signifikant höherer Verkaufspreise im Zuge der pandemiebedingten Sonderkonjunktur erneut außerordentlich hoch aus, obwohl die Absatzmengen im Gefolge der limitierten Verfügbarkeit von Containern zurückgingen. Das Umsatzplus von 7,6% im Sektor Industrie ist hingegen vor allem auf den Anstieg der Absatzmengen in den Segmenten Semperflex und Semperseal zurückzuführen. Nach der Anfang 2018 eingeleiteten Restrukturierung der Semperit-Gruppe konnte der Sektor Industrie insbesondere seit Beginn der Corona-Krise nicht nur wirtschaftliche Resilienz zeigen, sondern sich auch bereits wieder erholen, wie durch verbesserte Auftragsbücher belegt wird.

Operatives EBITDA im 14. aufeinanderfolgenden Quartal verbessert

Das Rekordergebnis beim Umsatz übersetzte sich unmittelbar in das operative Ergebnis: Das Konzern-EBITDA stieg im ersten Halbjahr 2020 von 57,6 Mio. EUR auf 247,5 Mio. EUR im gleichen Zeitraum 2021 - und damit auf mehr als das Vierfache - an. "Zum Stichtag 30. Juni 2021 konnten wir das operative EBITDA im Vorjahresvergleich zum vierzehnten aufeinanderfolgenden Mal verbessern", so Füllenbach. Die EBITDA-Marge wurde im ersten Halbjahr 2021 auf 37,5% deutlich gesteigert (H1 2020: 13,7%). Auch das Konzern-EBIT konnte in diesem Zeitraum auf 224,6 Mio. EUR verdoppelt und die EBIT-Marge auf 34,0% gesteigert werden (H1

2020: 26,8%). Im Vergleich zu dem um die Wertberichtigungen bereinigten Konzern-EBIT von 43,4 Mio. EUR für das erste Halbjahr 2020 konnte das EBIT damit sogar mehr als verfünffacht werden, während sich die EBIT-Marge gegenüber dem bereinigten Wert von 10,4% im ersten Halbjahr 2020 mehr als verdreifachte.

Die zahlungswirksamen Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte lagen im ersten Halbjahr 2021 mit 18,8 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau von 11,9 Mio. EUR. In Zukunft sind wieder zunehmend wachstumsorientierte Investitionen geplant.

Nach der Beschlussfassung der Hauptversammlung am 27. April 2021 wurde eine Dividende von 1,50 EUR pro Aktie ausgezahlt, was einer Dividendenrendite von 6,2% zum Jahresende 2020 bei einem Aktienkurs von 24,30 entspricht. Nach Rückzahlung der noch ausstehenden 30 Mio. EUR Tranche des Hybridkapitals Ende März ist die Semperit-Gruppe finanziell nicht nur glänzend aufgestellt (Netto-Finanzmittelüberschuss inklusive Geldmarktfonds von 75 Mio. EUR zum 30. Juni 2021, Eigenkapitalquote von 48,6%), sondern hat nun auch verbesserte Wachstumsoptionen. Der um die Geldmarktfonds bereinigte Free Cashflow hat sich auf 166,9 Mio. EUR mehr als verdreifacht.

Ausblick und strategischer Fokus für 2021

Auf Basis aktueller Zahlen geht der Vorstand der Semperit AG Holding weiter davon aus, dass das EBITDA der Gruppe für das Gesamtjahr 2021 bei rund 395 Mio. EUR und damit signifikant über dem EBITDA des Geschäftsjahrs 2020 liegen wird. Diese Ergebnisprognose ist insbesondere von der Verfügbarkeit erforderlicher Rohstoffe, den Verkaufspreisen für medizinische Schutzhandschuhe im Jahresverlauf sowie einer hinreichenden Containerverfügbarkeit zur Auslieferung der Erzeugnisse der Semperit-Gruppe abhängig. Darüber hinaus sind die Rohstoff- und Containerpreisentwicklung wesentliche Einflussfaktoren auf das Ergebnis des Unternehmens. Hinzu kommt die schwierige Kalkulierbarkeit der Effekte im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie bzw. der Durchimpfungsrate - insbesondere aufgrund der regional stark abweichenden Tendenzen und deren Einfluss auf die internationalen Produktionsstandorte.

Für das Gesamtjahr 2021 wird mit einer erkennbaren Erholung der Märkte des Sektors Industrie gerechnet, wobei sich die Märkte nach ihrer Zyklichkeit unterschiedlich entwickeln und diese widerspiegeln werden.

Die anhaltenden Effekte der Corona-Pandemie schlagen sich beim Preis von Medizinprodukten nach wie vor positiv nieder. Der Vorstand der Semperit AG Holding geht allerdings davon aus, dass das Preisniveau im Verlauf der zweiten Jahreshälfte abnehmen wird. Diese Entwicklung wurde auch bei der Berechnung des erwarteten EBITDA bereits mitberücksichtigt.

Die strategische Neuorientierung der Semperit-Gruppe mit Fokus auf den Sektor Industrie wird weiter vorangetrieben. Die starke Liquiditätssituation sorgt dafür, dass das Unternehmen auch für mögliche M&A-Transaktionen gut aufgestellt ist. Auch an einer nachhaltigeren Ausrichtung des Konzerns anhand der ESG-Kriterien wird derzeit gearbeitet.

Übersicht über die wichtigsten Finanzkennzahlen in H1 2021

Kennzahlen Semperit-Gruppe, in Mio. EUR	H1 2021	Veränderung	H1 2020 1)
Umsatzerlöse	660,8	+57,7_%	418,9
EBITDA	247,5	>100_%	57,6
EBITDA-Marge	37,5_%	+23,7_PP	13,7_%
EBIT_bereinigt	224,6	>100_%	43,4
EBIT-Marge_bereinigt	34,0_%	+23,6_PP	10,4_%
EBIT	224,6	>100_%	112,2
EBIT-Marge	34,0_%	+7,2_PP	26,8_%
Ergebnis_nach_Steuern_bereinigt	173,9	>100_%	23,9
Ergebnis_nach_Steuern	173,9	+71,0_%	101,7

Ergebnis_je_Aktie,_in_EUR	8,42	+78,1_%	4,73	
Cashflow_aus_dem_Ergebnis	230,5	>100_%	49,6	
Free_Cashflow	117,0	>100_%	47,1	

Bilanzkennzahlen, in Mio. EUR (Stichtag)	30.06.2021	Veränderung	31.12.2020	

Bilanzsumme	934,6	+22,3_%	764,4	
Eigenkapital	456,9	+36,5_%	334,6	
Nettoverschuldung	-25,0	n.a.	22,1	
Nettoverschuldung/EBITDA-Verhältnis	n.a.	n.a.	0,1	
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle	22,0	>100_%	10,6	
Vermögenswerte				

ESG	H1 2021	Veränderung	H1 2020	

Mitarbeiter_(Stichtag)	6.956	-1,3_%	7.047	

Sektor- und Segmentkennzahlen, in Mio. EUR	H1 2021	Veränderung	H1 2020	

Sektor_Industrie	Umsatzerlöse	268,1	+7,6_%	249,2

EBITDA				
41,3				
-7,7_%				
44,8				

EBIT				
29,0				
>100_%				
12,2				

___Semperflex	Umsatzerlöse	114,4	+16,3_%	98,4

EBITDA				
26,2				
+12,4_%				
23,3				

EBIT				
20,6				
+16,6_%				
17,7				

___Sempertrans	Umsatzerlöse	51,1	-17,5_%	62,0

EBITDA				
1,8				
-72,3_%				
6,6				

EBIT				
0,1				
>100_%				
-15,6				

___Semperform	Umsatzerlöse	43,4	+4,0_%	41,8

EBITDA				
6,6				
-21,2_%				
8,4				

EBIT				
4,8				
-27,8_%				
6,6				

___Semperseal	Umsatzerlöse	59,0	+25,4_%	47,1

EBITDA				
6,6				
+2,8_%				
6,4				

EBIT				
3,4				
-1,2_%				
3,5				

Sektor_Medizin_(Sempermed)	Umsatzerlöse	392,7	>100_%	169,7

EBITDA				
220,5				
>100_%				
23,0				

EBIT				
210,6				
+90,2_%				
110,7				

1) Bereinigt um den positiven Sondereffekt aus der Wertaufholung im Segment Sempermed (H1 2020: EBIT Wirkung: +88,8 Mio. EUR; Ergebnis nach Steuern Wirkung: +94,1 Mio. EUR) und um den negativen Sondereffekt der Wertminderung im Segment Sempertrans (H1 2020: EBIT Wirkung -20,0 Mio. EUR; Ergebnis nach Steuern Wirkung: -16,3 Mio. EUR)

Weitere Details finden Sie im Bericht zum ersten Halbjahr 2021 der Semperit-Gruppe.

Rückfragehinweis:

Monika Riedel

Director Group Brand Management, Corporate Spokesperson

+43 676 8715 8620

monika.riedel@semperitgroup.com

Judit Helenyi

Director Investor Relations

+43 676 8715 8310

judit.helenyi@semperitgroup.com

www.semperitgroup.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: Semperit AG Holding
Modecenterstrasse 22
A-1030 Wien
Telefon: +43 1 79 777-310
FAX: +43 1 79 777-602
Email: judit.helenyi@semperitgroup.com
WWW: www.semperitgroup.com
ISIN: AT0000785555
Indizes: WBI, ATX PRIME, ATX GP
Börsen: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013226/100875958> abgerufen werden.